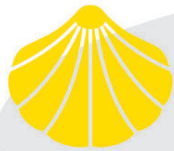




Dreikönigspfarrei Balgach



Pfarrei St. Jakobus
Widnau

Seelsorgeeinheit



Antoniuspfarrei
Diepoldsau-Schmitter

Zeitzeichen

Lasst uns laufen mit Geduld

Ein junger Mann wollte ins Kloster eintreten. Aber schon nach einem Tag schickte ihn der Meister wieder fort. Erstaunt fragte dieser: „Aber warum?“ – die Antwort des Abtes: „Weil du keinen Meister brauchst. Ich kann dir den Weg zeigen, aber nur du kannst ihn gehen. Ich kann auf das Wasser hinweisen, doch du allein kannst es trinken. Warum verschwendest du deine Zeit damit, mich gebannt anzuschauen? Du weisst den Weg. Geh ihn!“

Jeder Mensch muss selbst seinen Lebensweg gehen, dabei gilt es Höhen und Tiefen zu überwinden. Manchmal fällt es uns leicht zu gehen, manchmal auch schwer.

Wenn ich mich auf eine Wanderung mache, dann muss ich mich überwinden, aufbrechen und mutig ausschreiten, jeder in seinem Tempo. Wenn ich dann so 2 km gegangen bin, fällt mir das Laufen leichter, ich bin schon in meinem Tempo. Der Rhythmus – die Schritte – das Atmen – die Natur, die mich umgibt, hilft mir, loszulassen, innerlich frei zu werden von allem, was mich belastet. So werde ich offener für die Schönheiten, die mich umgeben, für die Menschen, die mir begegnen. Das Gehen in einem schattigen Wald ist wie eine Therapie für die Seele. Beim Laufen kann ich auch gut beten, z. B. über einen Bibelvers nachdenken.

Paulus sagt im Korintherbrief: „Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber dass nur einer den Siegespreis gewinnt? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt“ (1 Kor 9,24)

Unser Leben hat also ein Ziel und wir können einen Preis gewinnen, das ewige Leben bei Gott. Schon im Alten Testament begegnen uns viele Weg-Geschichten, denken wir nur an den Aufbruch des Volkes Israel. Auch Jesus war unermüdlich auf dem Weg zu den Menschen, ihnen die Frohe Botschaft zu verkünden und ihnen das Heil zu bringen.

Am 18. September ist wieder der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag. Wir alle sind wieder eingeladen, zu danken und zu bitten, und zu beten. Dies ist eine Einladung an uns, gemeinsam in den grossen Anliegen unserer Zeit Gott um Frieden und Segen zu bitten und auch zu danken für alles, was wir täglich empfangen. Es ist wichtig, dass wir in unserem Land die christlichen Werte und Zeichen bewahren und sie nicht verlieren.

Ich grüsse euch mit einem Segenswort vom Jakobsweg:

*Gesegnet sei dein Weg, Tag für Tag, Schritt für Schritt,
Gesegnet seien die Menschen, die dich glücklich machen,
Gesegnet seien die Menschen, die dir Steine in den Weg legen,
Gesegnet sei dein Weg, Tag für Tag, Schritt für Schritt,
Gehe deinen Weg in Frieden. Gott geht mit dir.*

Euer Pfarrer
Georg Changeth



Mitteilungen

"Herzlich willkommen!", Petra Merz und Vera Rösch



Wir freuen uns sehr, dass Petra Merz Kellenberger und Vera Rösch am 01. September ihre neuen Stellen in unserer Seelsorgeeinheit antreten und das Pastoralteam verstärken werden.

Vera Rösch wird ihren Arbeitsschwerpunkt in der Jugendarbeit unserer drei Pfarreien haben. Petra Merz Kellenberger wird schwerpunktmässig in der Kinder- und Familienpastoral der Seelsorgeeinheit tätig sein. Die beiden neuen pastoralen Mitarbeiterinnen teilen sich ein gemeinsames Büro im Jakobihus (Kontakt Daten: siehe Impressum).

Wir wünschen Petra und Vera einen guten Start und Gottes Segen für ihren Dienst!
Diakon Bernd, Teamkoordinator

Neuer Termin für Indienreise

Ab **06. November 2023** wollen wir eine Indienreise anbieten. Wir haben die Reise wegen Corona nicht durchführen können.

Wir hoffen, dass es möglich sein wird. Mehr Details erhalten die Interessierten dann schriftlich.
Pfarrer Georg Changeth

FRAUENSACHE geht auf Reise

Die Frauen hatten sich eine leichte Wanderung mit Spass-Faktor für die Kinder gewünscht. Wir mussten nicht lange überlegen. Der KLANGWEG IM TOGGENBURG schien uns dafür ideal zu sein.

Mit fünf Frauen und neunzehn Kindern machten wir uns ab Bahnhof Heerbrugg auf den Weg. Nach der Zugfahrt bis Buchs stiegen wir auf das Postauto um, welches uns mit einem kurzen Aufenthalt in Wildhaus nach Alt St. Johann brachte. Auf der kurvenreichen Fahrt mit dem Postauto wurde es einigen Mädchen leicht übel. Alle waren froh um den Zwischenhalt in Wildhaus. Die Mädchen konnten sich erholen und drei Jungs nutzten die Gelegenheit, um die Umgebung zu erkunden.

10 Minuten war die Vereinbarung. Das mit der Zeit ist so eine Sache. Wir haben es irgendwie befürchtet, hatten aber Gottvertrauen, dass die Jungs pünktlich zurückkamen. Gott hatte anscheinend grad anderes zu tun. Die Jungs waren auch nach 15 Minuten noch nicht da. Wir waren schon leicht nervös und der Buschauffeur erst recht. Es blieb uns nichts anderes übrig, als die Jungs zu suchen. Nach lautem Rufen in alle Richtungen, kamen sie angerannt. Ein Strahlen im Gesicht und in den Händen Süßigkeiten und ein Puzzle, welches sie gratis bei der Kirche bekommen hatten. Das hat sich doch gelohnt! Die Fahrt konnte also weiter gehen. Wir waren vollzählig! In Alt St. Johann fuhren wir mit der

Sessel- und Gondelbahn auf die Alp Sellamatt. Alle oben angekommen! Nach einem Gruppenfoto zogen alle die Rucksäcke an und los gings.



Stopp! Ein Rucksack fehlte. Ein Junge hatte seinen in der Gondelbahn liegen gelassen. Wir liefen schnell zurück zur Bahn und erklärten kurz unsere Not. Nach langem Warten kam der Rucksack auf die Alp. Jetzt

waren wir startklar und freudig, den Klangweg zu laufen! Die Kinder rannten von einer Klangstation zur anderen und testeten die Klänge und Töne der speziellen Instrumente und Installationen aus.

Der Hunger machte sich bemerkbar und wir fanden ein lauschiges Plätzchen unter einem Baum. Jede Familie breitete ihre Picknick-Decke aus und zauberte feine Sachen aus ihren Rucksäcken. Wie es in grossen Familien in Eritrea üblich ist, wurde geteilt, verteilt und gegenseitig probiert. Ein Festmahl!

Wir hätten es noch lange auf den Picknick-Decken ausgehalten, dabei gegessen, geredet und gelacht. Doch wir mussten uns an den Zeit- und Fahrplan halten, damit wir rechtzeitig in Heerbrugg ankamen.

Wir machten uns also auf den Weg, die letzten Klangstationen auszuprobieren. Bei der Itios-Bahn angekommen, hatten wir uns bei diesen heissen Temperaturen eine Raketen-Glace verdient, bevor wir mit der Standseilbahn nach Wildhaus hinunterfuhren. Wir marschierten an der Thur entlang zurück nach Alt St. Johann. Bevor wir ins Postauto stiegen, kühlten wir unsere Füsse in der Thur ab und die Kinder hatten nochmals Gelegenheit, sich auf dem kleinen Spielplatz auszutoben. Pünktlich kamen wir in Heerbrugg an. Ein abwechslungsreicher und lustiger Tag für Gross und Klein, an dem uns nicht nur die Temperaturen zum Schwitzen brachten! Manuela Fiorini-Sieber & Petra Merz Kellenberger

PFARREI ST. JAKOBUS WIDNAU

Mitteilungen

Vorabendmessen entfallen ab Oktober

Ab Oktober wird es am Samstag um 17.00 Uhr keine Vorabendmesse mehr geben.

Es war ein zusätzliches Angebot wegen der Coronapandemie und den Schutzmassnahmen. Wegen dem Mitarbeitermangel müssen wir auf dieses Angebot verzichten. Vielen Dank für euer Verständnis.
Pfarrer Georg Changeth

Kurse im Kathrinahus

Lust, an einem spannenden Kurs nach der Sommerpause teilzunehmen? Dann sichern Sie sich noch einen der begehrten Plätze zum Beispiel in folgenden Kursen:

- **Engel töpfeln (Nachmittagkurs)**, am Dienstag, 06. September
- **Mexikanische Küche (Zusatzkurs)**, am Mittwoch, 21. September
- **Hormon Yoga für Frauen**, am Samstag, 24. September 2022

Anmeldung und weitere Kurse auf unsere Homepage ersichtlich.

Nina Graf

Veranstaltungskalender

Freitag, 02. September: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Abendgottesdienst**

Ganz herzlich lädt das Vorbereitungsteam der Liturgiegruppe heute Abend zum Besuch des Gottesdienstes um 18.30 Uhr ein. Im Evangelium hören wir 3 Gleichnisse, dazu wollen wir uns Gedanken machen.

Die Kollekte wird für den Hospitz-Dienst, Altstätten aufgenommen.
Trudy Roth, Liturgiegruppe FG



Samstag, 03. September: **Tiersegnungsgottesdienst**

Bei guter Witterung findet die Eucharistiefeste mit den Tieren auf dem Platz neben der Linde um 17.00 Uhr statt.

Bei sehr schlechter Witterung wird der Gottesdienst normal in der Kirche gefeiert ohne Tiere. Wir denken jedoch an unsere treuen Begleiter.

Es besteht die Möglichkeit, anschliessend an die Feier die tierischen Freunde zum Segnen um 17.45 Uhr vors Hauptportal der Kirche zu bringen.
Georg Changeth, Pfarrer, Trudy Roth, Pfarreiratspräsidentin

Sonntag, 04. September: **Gospelmesse**

Der Gospel-Projekt-Chor wird die Gospelmesse musikalisch gestalten unter Mitwirkung der ad-hoc-Band mit Michael Wochoer am Piano und David Mäder am E-Bass.



Die Liturgie wird einen schwungvollen Rahmen erhalten, mit den beschwingten und rhythmischen Gospel-Liedern unter der Leitung von Marianne Gantenbein.

Toni Sieber

Montag, 05. September: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Rosenkranz**

Wir laden alle ein zum Rosenkranz um 14.00 Uhr in der Kirche. Wir beten für alle Anliegen in der Familie und der ganzen Welt.



Marlen Kaiser

Sonntag, 11. September: **Kinderfeier**

Liebe Kinder!

Wir treffen uns wieder nach den erholsamen Sommerferien. Lasst euch überraschen, was wir alles an dieser Herbstfeier Schönes entdecken können.

Einlass ist um 10.15 Uhr, Beginn Kinderfeier von 10.30 – 11.30 Uhr. Chunsch au? Mir freue düs uf Di!

Das KinderfeierTeam: Maria Bruderer (078 602 73 03), Bojana Vranjic (078 914 14 78), Isabel Eugster (079 503 44 49), Erika Güntert



Sonntag, 18. September: **Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag**



Foto: www.pfarrbriefservice.de/bob_dymt

«Durch Busse zur Erweckung» lautet der Titel auf dem offiziellen Flyer. Gott lädt uns ein, gemeinsam vor Ihn zu kommen. Ein Zitat einer 28-jährigen Prophetin aus dem Jahre 1994 wird Realität: «Und es kommt der Tag, dass viele meines Volkes, über dem mein Name ausgerufen ist, einmütig zusammenkommen werden, um von ganzem Herzen Busse zu tun und mich anzubeten. Und ich werde hören und viele in diesem Land heilen und befreien».

So wollen auch wir an diesem Feiertag innehalten. Herzlich laden wir Sie zum Besuch des Festgottesdienstes ein. Musikalisch wird uns der Leica-Chor erfreuen.

Georg Changeth, Pfarrer und Trudy Roth, Pfarreiratspräsidentin

Am Hochfest unseres Landespatrons, dem Heiligen Niklaus von Flüe, feiern wir auch Erntedank. Als Bauer kannte er die Mühe und Arbeit auf dem Land. Dankbar dürfen wir die Früchte der Saat entgegennehmen und Gott ehren.



Ein Jodelchor aus St.Gallen wird den festlichen Gottesdienst musikalisch bereichern. Anschliessend lädt der Pfarreirat zum gemütlichen Beisammensein ein.

Georg Changeth, Pfarrer, Trudy Roth, Pfarreiratspräsidentin

Mittwoch, 21. September: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Jungmütterrunde**



Herzlich lädt die Jungmütterrunde am 21. September zum Figurentheater dunkelFUNKEL mit dem Stück "Rothörchen" ein. Es gibt 2 Vorstellungen im Jakobihus. In der Kaffeestube gibt es anschliessend leckere Kuchen und feine Desserts.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher! Tickets sind limitiert und ab sofort erhältlich:

<https://eventfrog.ch>

Barbara Blatter

Gelebte Pfarrei

Ukrainischer Mittagstisch – Wir sagen Danke!



In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kirchgemeinden aus dem Mittelrheintal wurde auch in Widnau für ukrainische Schutzsuchende, welche privat untergebracht waren, zum Mittagessen eingeladen. Wir sagen allen Helfern ein herzliches Vergelts Gott für ihren Einsatz. Zurzeit steht noch nicht fest, ob das Angebot im Herbst-Winter nochmals offeriert wird.

Trudy Roth, Pfarreiratspräsidentin

Samstag, 24. September: **Familiengottesdienst**

Wir wollen Gott danken für die Ernte dieses Jahres. Das Fest erinnert daran, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir so viel Nahrung zur Verfügung haben.



Ihr könnt auch gerne mit einem eigenen gefüllten Körbchen in die Kirche kommen, eure Früchte und Gemüse werden dann vom Pfarrer gesegnet. Wir freuen uns auf euer Kommen! Um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Widnau.

Sabine de la Poza

Patrozinium am 31. Juli 2022



Am Kilbisonntag durfte die Katholische Kirchgemeinde den Pfarreipatron, den Heiligen Jakobus, in einem festlichen Gottesdienst feiern.

Sonntag, 25. September: **Heiliger Niklaus von Flüe – Erntedank**



Franz Wagner, Diakon in Bronschhofen, hielt eine eindrucksvolle Predigt. Unter anderem stellt er die Frage, was es alles für eine lebendige Pfarrgemeinde braucht. Jede und jeder Getaufte ist aufgerufen, sich zu überlegen: "Wie kann ich dazu beitragen, das Reich Gottes in unserer Gemeinde sichtbar zu machen". "Allein können wir nichts, denn die Kraft kommt von Gott, wir allein vermögen nichts."

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Frauenchor umrahmt und an der Orgel durch Kurt Metzler sowie Michaela Loher mit Geige, würdevoll begleitet. Anschliessend lud der Pfarreirat zum Apéro auf dem Platz neben der Linde ein. So konnte an diesem wunderbaren Sommertag auf den Heiligen fröhlich angestossen werden.

Trudy Roth, Pfarreiratspräsidentin

Messe mit Kardinal Basелиos Cleemis Thottunkal am 14. August 2022

Am Sonntag, 14. August hatte die Kirchgemeinde St. Jakobus in Widnau hohen Besuch von Kardinal Basелиos Cleemis Thottunkal aus Indien.

Es ist der erste Kardinals-Besuch überhaupt in Widnau.

Zahlreiche Gläubige kamen zu diesem Festgottesdienst. Es war die Feier der Aufnahme Mariens in den Himmel.



Zu Beginn begrüsst Pfarrer Georg Changeth den Hohen Gast und alle Gläubigen sehr herzlich. Der Kardinal sprach in seiner Predigt über die Aufnahme Mariens in den Himmel. Sie ist mit Leib und Seele mit ihrem ganzen Wesen zu Gott in die Vollendung eingegangen. Nicht nur ihre Gebete, nicht nur ihr frommer Sinn und ihr guter Wille finden Aufnahme bei Gott, sondern auch ihr Leib, ihre Schwäche und Schatten, das bedeutet der ganze Mensch. Dieses Fest ist für uns eine grosse Hoffnung, dass auch wir einmal vollendet werden, bei Gott. Er sagte: Angesichts der schwierigen Lage in der Welt bitten wir Maria um Hilfe und um Lösung der vielen Knoten in persönlichen Leben wie auch der Knoten in der Kirche und in der Welt. Musikalisch wurde der Gottesdienst mitgestaltet durch Paul Faderny und den Solisten Peter Caval.

Am Ende des Gottesdienstes segnete der Kardinal die mitgebrachten Kräuterbüschel und Kränze. An diesem Festtag freuten wir uns ganz besonders über die schön geschmückte Kirche mit Blumen.

Bei schönsten sommerlichen Temperaturen gab es nach der Feier einen



Apéro, der vom Pfarreirat organisiert wurde. Es gab einen schönen Austausch und die Leute konnten auch mit dem Kardinal sprechen. Viele freuten sich über diese herzliche Begegnung und den schönen Festtag. Sie werden diese Begegnung sicher lange in Erinnerung behalten.

Sabine de la Poza

Pfarreileben

Unsere Jubilare

| | |
|--|----------|
| 03.09. Fritz Berhalter-Wassmer, Widenweg | 85 Jahre |
| 04.09. Irma Untersander-Sieber, Augiessenstrasse | 95 Jahre |
| 06.09. Margarithe Weiher-Forster, Balgach | 93 Jahre |
| 10.09. Albert Sieber-Hutter, Kapellweg | 80 Jahre |
| 12.09. Lotte Krucker-Alge, Augiessenstrasse | 91 Jahre |
| 18.09. Marie Lingenhag-Sieber, Bärenstrasse | 91 Jahre |
| 20.09. Balbina Blättler-Lutz, Rietstrasse | 92 Jahre |
| 27.09. Franz Ladner-Schneider, Girlenstrasse | 90 Jahre |
| 27.09. Armin Nüesch-Wanner, Bärenstrasse | 80 Jahre |

Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen:

Maria-Anna Heule-Oberti (1926), Augiessenstr. 19, gestorben am 15. Juli 2022

Emilie Helene Berhalter-Wassmer (1938), Widenweg 1, gestorben am 22. Juli 2022

Rosa Frei (1932), Aegetholzstrasse 2, gestorben am 26. Juli 2022

Resi Fehr-Kuster (1921), Neugasse 20, gestorben am 27. Juli 2022

Johann Cölestin Seiz-Lanz (1940), Nöllenstrasse 20, gestorben am 03. August 2022

Adolfine Zoller (1938), Fähnernstrasse 13a Au, gestorben am 06. August 2022

Stiftmessen

Samstag, 03. September, 17.00 Uhr

Verena Maria Frei-Bleisch, Sporthallenstrasse

Freitag, 09. September, 18.30 Uhr

Für alle Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 11. September, 10.30 Uhr

Paulina Frei, Augiessenstrasse

Armando Tammaro und Leon Tammaro, Unterdorfstrasse

Freitag, 16. September, 18.30 Uhr

Rosa Heule-Frei, Augiessenstrasse

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr

Agnes Grüninger-Rohner, Girlenstr. / Johann Sieber-Wüst, Unterdorfstr.

Sonntag, 25. September, 10.30 Uhr

Anna und Hermann Schmitter-Köppel, Lugwiesstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

| | |
|--|--------------|
| 02.07./03.07. für MIVA Wil | Fr. 403.72 |
| 09.07./10.07. für Schweizer Bauorden | Fr. 601.56 |
| 16.07./17.07. für Kindermagazin TUT | Fr. 442.31 |
| 23.07./24.07. für Projekt Schwester Desirée Gamalo in den Philippinen | Fr. 446.14 |
| 30.07./31.07. für Heimatprojekt für die Kinder, Pfarrer Georg Changeth | Fr. 1'121.69 |

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Veranstaltungskalender

Montag, 05. und 19. September: **Sitzen in der Stille**
Um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Montag, 05. und 19. September: **Krabbelgruppe
Bärentreff**

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.
Kontaktdaten: krabbelgruppe.balgach@gmail.com
Rahel Schrepfer, 079 585 21 70



Dienstag, 06. September: **Abend der Besinnung**

An jedem ersten Dienstag im Monat laden wir Sie ein zu einer Stunde der Anbetung bei ruhiger Musik. Wir starten zwar um 18.30 Uhr, aber jede Person darf zu beliebiger Zeit kommen und auch gehen. Wir hoffen, dass Sie dort eine geeignete Stimmung zur Besinnung und zum Nachdenken finden. In dieser Zeit besteht hinten in der Kirche auch eine Möglichkeit zu einem Beicht- oder Seelsorgegespräch. Diese Stunde endet mit einem Segen mit dem Allerheiligsten Sakrament, der jedem einzelnen gesendet wird.

Mittwoch, 07. September: **Kontaktgruppe für Blinde und Sehbehinderte**

Seit 2021 trifft sich die Kontaktgruppe für Blinde und Sehbehinderte am 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Frongarten. Die Gruppe gibt es schon seit 40 Jahren im Rheintal. An den Nachmittagen wird der Kontakt untereinander gepflegt, über Alltagsbewältigungen gesprochen und es soll auch dazu dienen, es trotz den Einschränkungen bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu haben. Es sind alle Personen herzlich eingeladen, die blind oder sehbehindert sind, an diesen Treffen teilzunehmen. Die nächsten Daten fürs Jahr 2022 sind: **05.10./09.11./07.12.**

Donnerstag, 08. und 22. September: **Jassrunde**

Um 14.00 Uhr im Frongarten. Kontaktpersonen:
Lydia Rüesch 071 720 14 30 Mädi Müller 071 722 63 49

Sonntag, 11. September: **Tag der Missionen / Völker**

In unserer Pfarrei sind zu Gast zwei fremdsprachige Missionen, die in unseren Räumen regelmässig Gottesdienste feiern. Es ist uns eine Idee in den Sinn gekommen, dass es schön wäre, einmal im Jahr zusammen mit ihnen zu feiern. So wollen wir unseren Gottesdienst um 09.00 Uhr zusammen mit Kroaten und Italienern gestalten. Dann sind alle zum Schluss zu einem Apéro mit den Spezialitäten aus diesen Ländern eingeladen. Dieser findet vor der Kirche statt oder beim schlechten Wetter im Frongartensaal.

Sonntag, 11. September: **Ökumenischer Senioren- und Alleinstehenden-Kaffee**

Von 14.00 – 16.30 Uhr bieten wir Senioren und Menschen, die am Sonntag nicht allein bleiben wollen, einen Kaffee an. So kann man Gemeinschaft erfahren und gemeinsam diesen Nachmittag verbringen. Dieser Anlass findet im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

Freitag, 16. September: **Elternabend für Erstkommunionfamilien**

Um 19.30 Uhr findet der Elternabend für die zukünftigen Erstkommunionfamilien im Frongarten statt. Wir freuen uns, mit möglichst vielen Müttern und Vätern der 3.-Klässler ins Gespräch zu kommen. Das Erstkommunionsteam: Mirjam Spirig, Alexandra Moser, P. Gregor Syska

Samstag, 17. September: **Gottesdienst für Ehepaare und Ehejubiläum**

Es wurde schon zu einer Tradition, dass wir im September Ehepaare aus unserer Pfarrei zu einem besonderen Gottesdienst einladen, bei dem sie ihre Eheversprechen erneuern dürfen und einen besonderen Segen als Stärkung für weiteren, gemeinsamen Weg bekommen. Dann werden jene, die ein Jubiläum feiern, noch zu einem gemütlichen Abend mit feinem Essen eingeladen. Dieser Gottesdienst findet am 17. September in der Kirche um 17.00 Uhr statt. Reservieren Sie sich bitte frühzeitig diesen Termin.



Sonntag, 18. September: **Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag**

Am dritten Sonntag im September feiern wir den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Die Tradition von solchen Betttagen ist mit der Geschichte verbunden. Nach verschiedenen Ereignissen, die Menschen erschütterten oder beeindruckten, kamen sie zusammen, um zu danken, um zu beten, um Gott um sein Erbarmen zu bitten. Auch in der heutigen Zeit haben wir genug Gründe, um zu danken, zu bitten und zu bereuen. Das wollen wir an diesem Tag auch tun. Es gehört zur Geschichte dieses Gedenktages, dass man gemeinsam feiert, um konfessionelle wie auch politische Gräben zu überwinden. Deswegen feiern wir diesen Gottesdienst ökumenisch am 18.09. um 10.00 Uhr in der **evangelischen Kirche**. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor mitgestaltet. Bei schönem Wetter findet im Anschluss ein kleiner Apéro statt. Für alle, die an diesem Wochenende an einer Eucharistiefeyer teilnehmen möchten, gibt es die Möglichkeit, am Gottesdienst vom **Samstag, 17. September um 17.00 Uhr in der Kirche** dabei zu sein.

Mittwoch, 21. September: **La-Salette-Tag**

Am 19. September 1846 ist Maria in einer kleinen Ortschaft in den französischen Alpen erschienen. Wir durften in diesem Jahr dorthin pilgern und die Ausstrahlung von diesem besonderen Ort erfahren. Im Monat dieser Erscheinung wollen wir wieder auf die Worte Mariens hören und während unserer Eucharistie um 08.00 Uhr Jesus dafür danken, dass er uns Maria als unsere Mutter geschenkt hat.

Freitag, 23. September: **Ökumenischer Krabbelgottesdienst**

Einmal im Monat heissen wir unsere Kleinsten (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) mit ihren Familien im ökumenischen Krabbelgottesdienst willkommen. Auf kindergerechte, spielerische Art wollen wir mit ihnen den Glauben entdecken. Im Anschluss treffen sich Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir beginnen um 09.00 Uhr im Frongarten.



Alexandra Moser und Renate Stein

Sonntag, 25. September: **Erntedankfest mit Familien**

Ende September spüren wir deutlich, dass der Herbst da ist. Schöne, lange und warme Tage sind langsam vorbei. Heutzutage müssen wir keine Vorräte für Wintermonate anlegen, weil wir alles kaufen können. Aber die Nahrung fällt nicht vom Himmel herab, sondern ist mit einer grossen Arbeit verbunden. Wenn die Bauern mit der Ernte langsam fertig sind, wollen wir mit ihnen für all das danken, was wir haben. Ganz besonders möchten wir dazu auch alle Familien einladen. Musikalisch begleitet uns an diesem Tag Familie Freund aus



Dreikönigspfarrei Balgach

Hinterforst mit Kinderjodel und Alphorn und Herr Gregor Kaiser mit Schwyzerörgeli.

Kirchenmusik

Im September erwartet uns in den Gottesdiensten Chorgesang in verschiedenen Formen. Mit einem Gastauftritt am 11.09. ("Balgacher Tag der Missionen") erfreut uns das Chörli der kroatischen Mission mit Liedern aus ihrer Musiktradition, aber auch mit modernen Liedern ihrer Heimat. Den Ehejubiläumsgottesdienst am 17.09. bereichert die Singgemeinschaft "Balger Schantösen". Im ökumenischen Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst wird der Kirchenchor die Botschaft dieses Sonntags in der Musik aufgreifen, und mit Liedern wie zum Beispiel "Schäfers Sonntagslied", "Geh unter der Gnade" oder "Alles Leben strömt aus dir" das Beten auch in der Musik aufleben lassen. Musik kann und möchte Gebet sein. Ein besonderes musikalisches Erlebnis erwartet uns am Erntedankfest (25.09.). Familie Freund wird uns im Gottesdienst mit Kinderjodelgesang, Alphorn und Schwyzerörgeli verwöhnen.

Michaela Loher, Organistin

Vorschau

Sonntag, 02. Oktober: **Weggottesdienst mit Firmlingen**

Am 02. Oktober findet in unserer Pfarrei der Weggottesdienst unserer Firmkandidatinnen und -Kandidaten statt.

Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit machen als Vorbereitung für dieses Sakrament einen Firmweg und eine der Stationen auf diesem Weg ist ein Gottesdienst mit der Pfarrgemeinde.

In diesem Jahr sind sie Gäste bei uns und werden unseren Sonntagsgottesdienst um 09.00 Uhr mitgestalten. Feiern wir diese Eucharistie mit ihnen! Herzliche Einladung dazu.

Gelebte Pfarrei

Unsere Minis im Europapark



Die Ferien sind vorbei und wir hoffen, dass diese Zeit erholsam und voll von schönen Momenten für Sie war. Mit unseren Minis haben wir noch kurz vor den Sommerferien einen Ausflug zum Europapark in Rust gemacht. So wollten wir ihnen für ihr Engagement in unserer Pfarrei danken. Sie durften dort einen erlebnisreichen Tag verbringen.

Wallfahrt nach La Salette



Vom 13. bis am 17. Juli haben wir 5 Tage in La Salette in den französischen Alpen verbracht. Am 19. September 1846 ist dort Maria – eine weinende Mutter zwei Hirtenkindern, Maximin und Melanie, erschienen. Seit dieser Zeit erfährt man dort eine besondere Stimmung, die ermöglicht, in sich selbst hineinzugehen, sich zu besinnen und neue Kraft zu finden.



Wir haben das erlebt und hoffen, dass wir diesen Ort auch in den nächsten Jahren besuchen können.



Pfarreleben

Unsere Jubilare

| | |
|---|----------|
| 03.09. Ernst Riedener-Sieber, Steigstrasse 12 | 88 Jahre |
| 28.09. Anna Bolter-Pendl, Hauptstrasse 23B | 82 Jahre |

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen. Sollte der Wunsch bestehen, nicht besucht oder an dieser Stelle nicht genannt zu werden, so bitten wir um entsprechende Meldung an das Pfarreisekretariat.

Nächste Tauftermine

| | |
|------------------------|-----------|
| Sonntag, 25. September | 11.45 Uhr |
| Sonntag, 30. Oktober | 11.45 Uhr |
| Sonntag, 27. November | 11.45 Uhr |
| Sonntag, 15. Januar | 11.45 Uhr |

Taufgespräche nach Vereinbarung.
Anmeldung bitte beim Pfarrsekretariat: 071 722 22 68.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es ist uns im Tode vorausgegangen

Annemarie Prosch (1936), Wiesenstrasse 03b,
gestorben am 28.07.2022

1. Jahresgedächtnis

Sonntag, 18. September, 09.00 Uhr
Ilga Graber-Jochum, J. Schmidheinystrasse

Sonntag, 25. September, 09.00 Uhr
Helen Schöffeler, Säntisstrasse

Stiftmessen

Sonntag, 04. September, 09.00 Uhr
Ida Oehler-Metzler, Siedlung Lindenhof
Marie Tanner, Bergstrasse

Sonntag, 11. September, 09.00 Uhr
Hedy und Otto Jutz-Hangartner, Bodenstrasse
Ferdinand Tanner-Kluser, Bühlstrasse
Theres Graf-de Boni, Hauptstrasse

Sonntag, 25. September, 09.00 Uhr
Sophie Oesch-Sutter, Säntisstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

| | | |
|----------------------------------|-----|--------|
| 03.07. A-Treff Heerbrugg | Fr. | 637.87 |
| 10.07. Solidaritätsnetz Rheintal | Fr. | 147.83 |
| 17.07. Pflegekinder St. Gallen | Fr. | 177.65 |
| 24.07. Schweizer MIVA Wil | Fr. | 261.06 |
| 31.07. Kloster Notkersegg | Fr. | 183.49 |

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!



Mitteilungen

Abschied von Dario Canal



Lieber Dario!

Leider hast Du Deine Mesmerstelle in unserer Pfarrei nach nur acht Monaten auf den 30. September gekündigt. Ich bedaure Deine Entscheidung sehr, verstehe aber auch Deine Beweggründe. Du wohnst mit Deiner Familie in Oberriet in der alten Kaplanei, direkt neben der Kirche und das täglich mehrmalige Fahren nach Diepoldsau in unsere lebendige Pfarrei (mit sehr vielen Veranstaltungen und Belegungen im Pfarreizentrum) ist sehr aufwendig. Nun hat sich eine für Dich gute Gelegenheit ergeben und Du kannst in Deinem Wohnort ins Mesmerteam «Oberriet – Kobelwald» einsteigen.

Im Namen der ganzen Pfarrei und besonders vom Pfarreiteam danke ich Dir für Deine wertvollen Dienste und wünsche Dir für die neue Stelle und die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Wir freuen uns, Dich auch zukünftig als Aushilfsorganist oder als Gast begrüßen zu können.

Bernd Bürgermeister, Pfarreibeauftragter

Veranstaltungskalender

Angebote für junge Familien

Wir laden herzlich alle Kinder ein, bei **Jungwacht und Blauring** mitzumachen.



Selbstverständlich kann man auch mal ganz unverbindlich in eine Gruppenstunde hineinschnuppern. Weitere Infos können bei den Leiterinnen und Leitern und natürlich im Pfarreisekretariat erfragt werden.

Der **Krabbeltreff** lädt Kinder im Alter von 0 – 4 Jahren in Begleitung der Eltern zu einem gemütlichen Spielnachmittag ein. Nächster Termin: Dienstag, 06. September von 09.00 bis 11.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum im Obergeschoss (bei schönem Wetter auf dem Kirchenplatz).

Die nächsten **Mütter-/Väterberatungen** sind im Pfarreizentrum im Parterre an den Donnerstagen, 01. und 15. September jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr (nur auf Voranmeldung) und am 08. September von 13.30 – 16.00 Uhr (ohne Voranmeldung).

Der **ökumenische Krabbelgottesdienst** findet im September in der evangelischen Kirche statt. Am Dienstag, 20. September um 09.30 Uhr sind alle Kleinen (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den



Antoniuspfarre Diepoldsau-Schmitter

Kindergarten) eingeladen, mitzufeiern. Anschliessend treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen zum gemütlichen Beisammensein. Die neuen Ministranten werden im Rahmen des **Familiengottesdienstes am 11. September** um 10.30 Uhr aufgenommen.

Am Sonntag, 18. September, um 10.30 Uhr, findet im Kath. Pfarreizentrum ein **Kindergottesdienst** vom Kindergarten bis zur 3. Klasse statt. Gemeinsam wollen wir singen, beten, feiern und eine schöne Geschichte hören. Rechtzeitig zur Kommunionfeier werden wir in die Kirche gehen, um gemeinsam mit den Eltern den Gottesdienst zu Ende zu feiern.

Sonntag, 11. September: **Ministrantenaufnahme**



Von links nach rechts: Neila Fantelli, Ruven Thomele, Dilara Pöll, Grigory Eggert, Ben Wüst, Ben Kilburn, Romina Sieber, Matteo Preisig und Sophia Meyer.

Wir freuen uns, dass wir 9 Kinder als neue Ministrant*innen in unserer Antoniuspfarre begrüßen dürfen. Nach der Erstkommunion im Mai haben die Buben und Mädchen sich mehrmals zum Üben und Proben getroffen. Nun werden sie im Familiengottesdienst, der von der Jugendmusik mitgestaltet wird, in die Schar unserer Minis aufgenommen. Gleichzeitig verabschieden wir Enio Cusinato, Julia Duric und Jakob Frischknecht sowie die Limidis (Leiter*innen) Chiara Di Fiore, Livia Züst, Gian-Luca Grüninger. Danke Euch für die vielen Einsätze und Eure treuen Dienste!

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Ministrantenfamilien herzlich zum Grillplausch eingeladen. Die Limidis und Diakon Bernd

Freitag, 16. September: **Eine aussergewöhnliche Begegnung mit einer von Terroristen entführten Nonne**

Im Pfarreizentrum um 19.00 Uhr



Gloria Cecilia, Franziskenschwester aus dem Kloster in Oberriet besucht uns zu einer interessanten Informationsrunde.

Schwester Gloria Cecilia war jahrelang als Entwicklungshelferin im Westafrikanischen Mali tätig. Sie kümmerte sich nicht nur um Waisenkinder, sondern führte eine Schule für die Alphabetisierung der Frauen ein, gründete mit Hilfe vieler Gönner auch aus dem

Rheintal eine Näh- und Handarbeitsschule, erlaubte den Frauen mit Kleinkrediten, sich am Markttreiben zu beteiligen, machte es möglich, dass eine ausgebildete Hebamme in der Krankenstation angestellt werden konnte und hat sehr viel zur Verbesserung des Alltags, besonders der Frauen beigetragen. Im Februar 2017 drangen Rebellen ins Haus der Schwestern ein und entführten Schwester Gloria Cecilia.

4 Jahre und 8 Monate war sie verschollen. Niemand wusste, wo sie war und ob sie überhaupt noch lebte. Bis sie im Herbst 2021 befreit werden konnte. Sie ist mit grossen Ehren vom Papst und in ihrem Heimatland Kolumbien empfangen worden. Sie wird ab Ende August für 4 Wochen bei ihren Mitschwestern in Oberriet weilen und uns in Diepoldsau besuchen. Sie sind herzlich zu Begegnung mit dieser beeindruckenden und mutigen Frau eingeladen!

(siehe auch: <https://www.20min.ch/story/es-gab-freudentraenen-bei-den-schwestern-321368130876>)

Sonntag, 18. September: **Erntedankfest am Bettag mit dem Musikverein und Fahnensegnung**

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag feiern wir unser Erntedankfest. Wir danken für den grossen Reichtum der Natur: für Sonne, Wasser, Luft und Erde und den Ertrag der Gärten und der Alp- und Landwirtschaft. Wir wollen uns bewusst machen, dass wir Menschen Teil der Schöpfung sind und Verantwortung tragen für den Schutz des Klimas und der Umwelt.



Der festliche Gottesdienst wird vom Musikverein Diepoldsau-Schmitter, dessen neue Fahne auch gesegnet wird, mitgestaltet werden. Auch die Musik und die Talente, die wir Menschen haben, sind Teil der Schöpfung, für die wir danken. Der Pfarreirat stellt uns das neue Jahresprojekt vor, denn Dankbarkeit heisst auch Solidarität mit den Menschen in Not. Zur gleichen Zeit feiern die Kinder ihren Erntedankgottesdienst im Pfarreizentrum und werden zum «Vater unser» in die Kirche kommen. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst werden die gesegneten Erntegaben verteilt und der Pfarreirat lädt zu einem Apéro auf den Kirchenplatz ein.

Montag, 26. September: **Abendgebet**

Um 19.30 Uhr lädt der Pfarreirat zum Abendgebet ein. Wir treffen uns in der Pfarrkirche, um miteinander zu singen, zu beten und uns in Stille vor Gott zu bringen. Musikalisch wird dieser Anlass mit Gitarrenklängen umrahmt. Der Pfarreirat

Kirchenmusik

Der September kommt mit Schwung – bereits am ersten Sonntag des Monats ertönen Jagdhörner im Gottesdienst. Begleitet von Konstanze Fink (Orgel) führen Erwin Müller und Stephan Hutter die Zuhörerschaft in die Welt der Jagdrufe. Auch die beiden darauffolgenden Sonntage stehen ganz im Zeichen der Blasmusik. Unter der Leitung von Daniel Ritter gestalten die Jugendmusik sowie der Musikverein Diepoldsau-Schmitter die Gottesdienste musikalisch mit. Am letzten Sonntag im September singt der Kirchenchor unter der Leitung von Konstanze Fink zu Ehren des Heiligen Bruder Klaus. Die Orgelmusik nach den Gottesdiensten verweilt noch ein bisschen in der französischen Romantik, konzentriert sich aber diesen Monat auf die ruhigeren Stücke ihrer Vertreter. Konstanze Fink, Kirchenmusikerin



Vorschau

Samstag, 29. Oktober: **AKTION FÜR HILFE HOME FROM HOME im südafrikanischen Kapstadt**

Laura Schmiedeknecht aus Diepoldsau setzt sich seit Jahren dafür ein, Waisenkindern aus den Townships rund um Kapstadt ein Zuhause zu bieten. Bei ihrem jährlichen Aufenthalt in Kapstadt, wo sie ihre Tochter mit Familie besucht, kann sie sich auch immer persönlich versichern, dass das von den Spendern gestiftete Geld direkt den Kindern zugutekommt.



Antoniuspfarre Diepoldsau-Schmitter

Auch schon viele ihrer zahlreichen Besucher aus der Heimat haben mit ihr das Projekt "Home from Home" besucht. Ausführliche Berichte über das Projekt finden Sie auf der Homepage homefromhome.org.za.



Laura Schmiedeknecht plant nun eine Aktion, um Geld für dieses Projekt zu sammeln. Am Samstag, 29. Oktober 2022 will sie einen Verkauf gebrauchter, aber noch gut erhaltener Kleider (für Frauen, Männer, Kinder) veranstalten, verbunden mit einer Kaffeestube.

Wenn Sie also gute Kleider im Kasten hängen oder in Regalen liegen haben, die Sie aus welchem Grund auch immer loswerden möchten, bitte sammeln Sie diese bis kurz vor dem Verkauf. Die Abgabestelle und das Abgabedatum werden Ihnen noch bekannt gegeben. Am 29. Oktober findet dann der Verkauf im Kath. Pfarrzentrum in Diepoldsau statt und der Reinerlös geht vollumfänglich an das Projekt für diese Waisenkinder. Dazu plant Laura Schmiedeknecht auch eine Kaffeestube mit gespendeten Kuchen. Es werden keine Sachen nach Südafrika geschickt, sondern nur der Geldbetrag. Es wird also um Folgendes gebeten:

- *Damen- Männer und Kinderkleidung, bitte in sehr gutem Zustand, sauber und verkaufsbereit*
- *Kuchen für die Kaffeestube*
- *Mithilfe für Vorbereitung vorher, d.h. so Mitte Oktober*
- *Mithilfe beim Verkauf und in der Kaffeestube*

Laura Schmiedeknecht ist sehr gerne bereit, Vorträge über das Projekt und wenn gewünscht, zu Eindrücken über Kapstadt zu halten.

Danke für Ihre Mithilfe. Anmeldung an: Laura Schmiedeknecht-Spirig, Buchenstrasse 3, Diepoldsau E-Mail: laura@schmiedeknecht.net Tel. 071 733 19 65.

Gelebte Pfarrei

Wallfahrt nach Ziteil der Pilgergruppe von Diepoldsau

In einer etwas anderen Form nahmen wir am 03. Juli 22, nach einer zweijährigen Coronapause, die Wallfahrt nach Ziteil in Angriff! Eine muntere Schar traf sich frühmorgens um 03.15 Uhr beim Pfarrzentrum. Nach einer kurzen Begrüssung durch Markus Spirig wurden die Teilnehmer in die verschiedenen Fahrzeuge aufgeteilt und geschlossen fuhren wir hoch zur Alp Munter ob Salouf. Gemeinsam wanderten wir leise und begleitet von wärmenden Sonnenstrahlen durch die Mäensässe dem ersten Wegkreuz entgegen. Ein wunderbarer Morgen brach an. Beim Kreuz versammelten wir uns und Mirjam Spirig hielt eine sehr eindrückliche Meditation. Es war mäuschenstill und jeder konnte die Worte von Mirjam in sein Leben übertragen und zur Ruhe kommen. Gestärkt mit guten Gedanken nahmen wir noch den letzten Anstieg unter die Füsse. Schon von Weitem sah man den Kirchturm von Ziteil in der Sonne glänzen. Noch ein paar wenige Kehren und wir hatten das Pilgerziel auf 2434 m erreicht. Nun genossen wir ein reichhaltigen Frühstück und schon läuteten die Glocken der Kirche zur Heiligen Messe. Pfarrer Paul Schlienger begrüßte uns herzlich zum Gottesdienst. Obwohl man von der Predigt nicht viel verstand, da sie in rätoromanisch gesprochen wurde, war man Gott sehr nah. Diese Kirche ist einfach ein magischer Ort, wo man für einen Moment alle Sorgen und Nöte vergisst und sich einfach sicher in Gottes Händen weiss. Die Sonne, die zum wunderschönen Fenster hinten in der Kirche hereinblinzelt, trägt zur warmen Atmosphäre bei!

Zum Gottesdienst gehören auch die Lieder, die in deutsch und roma-

nisch gesungen werden. Ich glaube jeder, der dieser Messe beiwohnt, singt mit, auch wenn er nicht singen kann. Hier ist alles erlaubt. Nachdem jeder im Stillen noch sein persönliches Anliegen und Gebet gesprochen und Kerzen für seine Liebsten zuhause angezündet hat, traf man sich draussen noch zum obligaten Pilgerfoto.



Noch ein letzter Blick in die herrliche Bergwelt, bevor man sich auf den Abstieg begab. Den Weg säumte eine schöne Alpenflora, die man nun auf dem Rückweg doppelt geniessen konnte. Bei der Alp Munter gab es durch Markus Spirig noch ein paar Abschlussworte und er munterte uns auf, für nächstes Jahr doch noch weitere Leute ins Boot zu holen, die diese eindrückliche Pilgerfahrt auch miterleben könnten. Das Gebet ist natürlich nicht nur an diesem Tag wichtig – es wäre schön, wenn es auch im Alltag einen Platz hätte. In den verschiedenen Autos fuhren wir müde, aber gestärkt mit vielen guten Gedanken und Worten zurück nach Diepoldsau. Hoffen wir, dass wir auch in Zukunft diese schöne Tradition durchführen dürfen.

Sabina Keller-Spirig

Segnung Kapelle Zentrum Rheinauen

Wir freuen uns, dass im neuen Zentrum Rheinauen ein schöner neuer Andachtsraum (Kapelle) eingerichtet wurde. In der ersten Messfeier am 12. Juli segneten Pfarrer Georg und Diakon Bernd die Kapelle, den Altar und den Tabernakel. Der Raum ist immer geöffnet und lädt Bewohner*innen und Besucher*innen zum Verweilen und zum Gebet ein.



Aus der Kirchenverwaltung

Wechsel im Mesmerteam



Dario Canal zieht nach kurzer Zeit weiter nach Kobelwald. Für seinen bereichernden Einsatz bei uns danken wir ihm herzlich und wünschen ihm alles Gute an seinem neuen Wirkungsort. Wir konnten bereits seine Nachfolge regeln mit der Anstellung von Stefan Widrig aus Widnau.

Er bringt langjährige Erfahrung als Mesmer und eine hohe technische Affinität mit, die in dieser Tätigkeit immer wichtiger wird. Herzlich willkommen bei uns! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit ab 01. Oktober 2022.

Christian Müller, Präsident Kirchenverwaltung Diepoldsau-Schmitter



**Antoniuspfarre
Diepoldsau-Schmitter**

Pfarreleben

Unser Täufling

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Gianluca, Sohn von Giuseppe und Ivana Di Nauta, Hennimoosstrasse
Wir wünschen Gianluca und seinen Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen.

Nächste Tauffeiern

Sonntag, 23. Oktober, 11.45 Uhr
Sonntag, 27. November, 11.45 Uhr
Sonntag, 08. Januar 2023, 11.45 Uhr
Anmeldung bitte im Pfarreisekretariat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen:

Roland Aujourdhui (1957), Schmitterstrasse 35,
gestorben am 22. Juli 2022
Otto Staub-Hutter (1933), Gmeindstrasse 17,
gestorben am 29. Juli 2022
Justine Kuster-Bergler (1945), Heimstrasse 10,
gestorben am 03. August 2022
Silvio Neff (1964), Eschenstrasse 8,
gestorben am 06. August 2022

Stiftmessen

Sonntag, 04. September

Bernhard Eckhart, Ahornstrasse

Samstag, 10. Septembert

Klemens und Rita Böni-Kuster, Widenstrasse

Sonntag, 11. September

Theresia Gruber-Spirig, Heimstrasse
Resli und Max Hafner-Gruber, Zürich
Josephina Spirig, Heimstrasse

Samstag, 17. September

Claire und Willi Hutter-Hutter, Widenstrasse
Hubert Schalk-Baumgartner, Hintere Kirchstrasse

Sonntag, 18. September

Trudi Bucher-Wismer, Hennimoosstr. / Paul Neff-Lenz, Tulpenstrasse
Eduard Weder-Gruber, Weidstrasse / Theresia Zäch, Heimstrasse

Sonntag, 25. September

Barbara und Ernst Bischof-Frei, Frohsinnstrasse
Cornel Hutter, Obergiessenstr. / Rosa Maria Spirig-Kuster, Zwinghofstr.

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

| | | | |
|----------------------|---|-----|--------|
| 02.07./03.07. | Jahresprojekt des Pfarreirates Kinderhilfe Sternschnuppe | Fr. | 334.40 |
| 09.07. | Jubla Diepoldsau | Fr. | 363.15 |
| 16.07. | MIVA | Fr. | 154.75 |
| 23.07. | Sea Eye, Seenotrettung | Fr. | 164.65 |
| 30.07. | Jugendarbeit der Pfarrei | Fr. | 110.20 |

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Eure Grosszügigkeit.

SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU/SCHMITTER

Pastoralteam:

| | |
|-------------------|---|
| Bürgermeister | Bernd, Diakon, Mobile-Nummer: 079 297 61 21 9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 552 13 11 diakon@kath-diepoldsau.ch |
| Changeth | Georg, Dr., Pfarradministrator, 9443 Widnau, Rütistrasse 17, 071 726 11 20 georg.changeth@seelsorgeeinheit.ch |
| Cusinato | Yvonne, Sozialbegleiterin 9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 079 844 10 35, sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch |
| Merz Kellenberger | Petra, Familienpastorale Mitarbeiterin 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 077 455 19 88 petra.merz@seelsorgeeinheit.ch |
| Moser | Alexandra, Religionspädagogin 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 31, Mob. 077 460 33 09, alexandra.moser@seelsorgeeinheit.ch |
| Rohloff | Uwe, Pastoraler Mitarbeiter 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 076 724 12 35, info@akj-rheintal.ch |
| Rösch | Vera, Jugendarbeiterin 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 077 415 04 00 vera.roesch@seelsorgeeinheit.ch |
| Syska MS | P. Gregor, Kaplan, 9436 Balgach, Hauptstrasse 35, 077 404 71 26 gregor@seelsorgeeinheit.ch |

WIDNAU

Pfarreibeauftragter: Dr. Georg Changeth, Pfarradmin. Tel. 071 726 11 20
Pfarreisekretariat, Rütistrasse 17
Katja Köppel + Susi Lamorte Tel. 071 726 11 22
E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch
Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 09.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Mesmer-Team: Tel. 071 726 11 25
Emanuel Frei, E-Mail: emanuel.frei@kath-widnau.ch
Sabine de la Poza, E-Mail: sabine.delapoza@kath-widnau.ch
Kirchenchor (Projektchor Gospelchor):
Leiterin: Marianne Gantenbein Tel. 079 880 61 02

BALGACH

Pfarreibeauftragter: P. Gregor Syska MS, Kaplan Tel. 077 404 71 26
Sekretariat, Hauptstrasse 35:
Yisel del Rosario Tel. 071 722 22 68
E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
Mesmer-Team: Marcel Frei und Edith Schmid Tel. 079 424 97 09
E-Mail: mesmer@kath-balgach.ch
Kichenmusikerin: Michaela Loher Tel. 078 799 23 13
E-Mail: michaela.loher@kath-balgach.ch

DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Pfarreibeauftragter: Bernd Bürgermeister, Diakon Tel. 071 552 13 11
Sekretariat, Kapellweg 1a:
Susanne Hutter + Susanne Holenstein Tel. /WhatsApp 071 552 13 13
E-Mail: sekretariat@kath-diepoldsau.ch
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr
Montag bis Freitag 13.30 – 17.00 Uhr
Mesmer-Team: Dario Canal und Beatrice Eggert Tel. 071 552 13 14
Kirche – Sakristei Tel. 071 552 13 12
E-Mail: mesmer@kath-diepoldsau.ch
Kirchenmusikerin: Konstanze Fink
E-Mail: konstanze.fink@kath-diepoldsau.ch Tel. 0043 699 1186 2583

IMPRESSUM Ausgabe Nr. 09, vom 01.09.2022 – 30.09.2022

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2022-11:

Donnerstag, 06. Oktober 2022
Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau – Balgach – Diepoldsau/Schmitter, Erscheint 12 x im Jahr
Dieser Innenteil inklusive Gottesdienstordnung ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum = Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen
Herausgeber: Seelsorgeeinheit
Widnau – Balgach – Diepoldsau/Schmitter
9443 Widnau
Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch
Redaktion: Bernd Bürgermeister, Diepoldsau
Satz & Gestaltung: Fredy Roth, Widnau, pfarreiforum@seelsorgeeinheit.ch
Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach